

Qualitätsmanagement-Maßnahmen bei KZVen

KZV	Derzeitige Maßnahmen	Geplante Maßnahmen
Baden-Württemberg	<ul style="list-style-type: none"> Die Bezirksdirektion Freiburg führt seit 2004 die Seminarreihe „QM in der Zahnarztpraxis“ durch, die die einzelne Praxis bis hin zur Zertifizierung begleitet. Die Reihe wird unabhängig von den aufgezeigten weiteren Hilfestellungen auch künftig durchgeführt. Weitere Angaben siehe Kammer 	<ul style="list-style-type: none"> Ab September/Oktober 2007 werden im Anschluss an die Informationsveranstaltungen (siehe Kammer) durch die KZV „Seminare QM Select“ für Gruppen von maximal 60 Teilnehmern angeboten, zum Teil mit der LZK
Bayern	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung eines QM-Systems (G-BA-konform) in Zusammenarbeit mit der BLZK 	<ul style="list-style-type: none"> Informationsveranstaltungen in den Bezirken Fortbildungskurse nach Bedarf
Berlin	<ul style="list-style-type: none"> Zwei Großveranstaltungen, 200 Praxen in QM-Zirkeln „an die Hand genommen“, (250 Euro pro Praxis, und QM-Buch mit QM-CD) Handbuch in enger Absprache mit der Kammer 	<ul style="list-style-type: none"> Bis Januar 2008 werden weitere 100 Praxen Kurse besuchen Nächste Großveranstaltung Februar/März 2008
Brandenburg	<ul style="list-style-type: none"> Siehe unter Kammer 	
Bremen		<ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung von Schulungsmaßnahmen für Praxen durch externe Anbieter als gemeinsames Angebot von KZV und Kammer geplant
Hamburg	<ul style="list-style-type: none"> Siehe Kammer 	
Hessen	<ul style="list-style-type: none"> Verweis auf die Möglichkeit des Z-PMS der LZK Hessen. Den Kollegen wird das hessische Modell – als ein Modell am Markt – durchaus empfohlen 	<ul style="list-style-type: none"> Nach Vorliegen der von der KZBV noch zu verabschiedenden Richtlinien (sollen weitere Maßnahmen durchgeführt werden (evtl. Info-Veranstaltungen)
Mecklenburg-Vorpommern	<ul style="list-style-type: none"> Die KZV gibt Hilfestellung, wie QM entsprechend der jetzt geltenden Richtlinien als QM-System umfassend und systematisch zu dokumentieren ist, Stichwort „Qualitätskreislauf“ Angebot von Praxisführungsseminaren durch externe Referenten mit dem Hinweis der Eigenverantwortlichkeit der Praxisinhaber hinsichtlich der Umsetzung und Anwendung 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung bei der Einbindung des Notfallmanagements in den sogenannten Qualitätskreislauf In Abhängigkeit der Abstimmung zwischen Bundesebene und Landes-KZVen Information über den notwendigen Umfang unter Einbindung anderer Institutionen
Niedersachsen		<ul style="list-style-type: none"> Landesweite Vortragsreihe zum QM ab Oktober bis Dezember 2007
Nordrhein	<ul style="list-style-type: none"> Noch keine Maßnahmen projektiert 	
Rheinland-Pfalz	<ul style="list-style-type: none"> Herstellung und Versand einer umfassenden CD seitens LZK und KZV (siehe unter Kammer) Fortbildungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit LZK und KZV in: Kaiserslautern, Mainz, Koblenz, Trier und Ludwigshafen 	
Saarland	<ul style="list-style-type: none"> Info-Veranstaltung im Rahmen des Saarländischen Zahnärtetages 7. 9. unter Mitwirkung der Deutschen Gesellschaft für Qualität e.V. 	<ul style="list-style-type: none"> Bei Interesse Grundlagenschulung durch die Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V. in einer Seminarreihe
Sachsen	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsame Arbeitsgruppe von KZV und LZK Sachsen zur Entwicklung eines QM-Systems 	<ul style="list-style-type: none"> Im Jahr 2008 (Mitte bis Ende) Start des sächsischen QM-Systems
Sachsen-Anhalt		<ul style="list-style-type: none"> Seminare CD oder Handbuch Arbeitshilfen u.a.
Schleswig-Holstein	<ul style="list-style-type: none"> Referatsreihe in den regionalen Kreisvereinen, gemeinsam durch KZV und Kammer 	
Thüringen	<ul style="list-style-type: none"> November 2006 Fortbildungsveranstaltung zum Thema „QM in der Zahnarztpraxis“ allen Praxen (Zahnärzten und Helferinnen) angeboten. Vier zentrale Veranstaltungen mit insgesamt über 900 Personen. Ziel: Information über die Grundsätze und Vermittlung, dass das Thema keine Neuerfindung ist, sondern zum großen Teil tagtäglich praktiziert wird. 	<ul style="list-style-type: none"> Beratung mit LZK-Vorstand, durch welche Maßnahmen die Zahnärzte den Nachweis des QM gemäß § 136 SGB V bekommen können.
Westfalen-Lippe	<ul style="list-style-type: none"> Beginnende Schulungsmaßnahmen durch die Kammer sowie durch andere Anbieter 	

Anmerkung: Die Angaben basieren auf einer Umfrage der zm bei allen Kammern und KZVen mit Stand September 2007. Die Tabelle gibt die von den Organisationen selbst weitergeleiteten Informationen wieder.